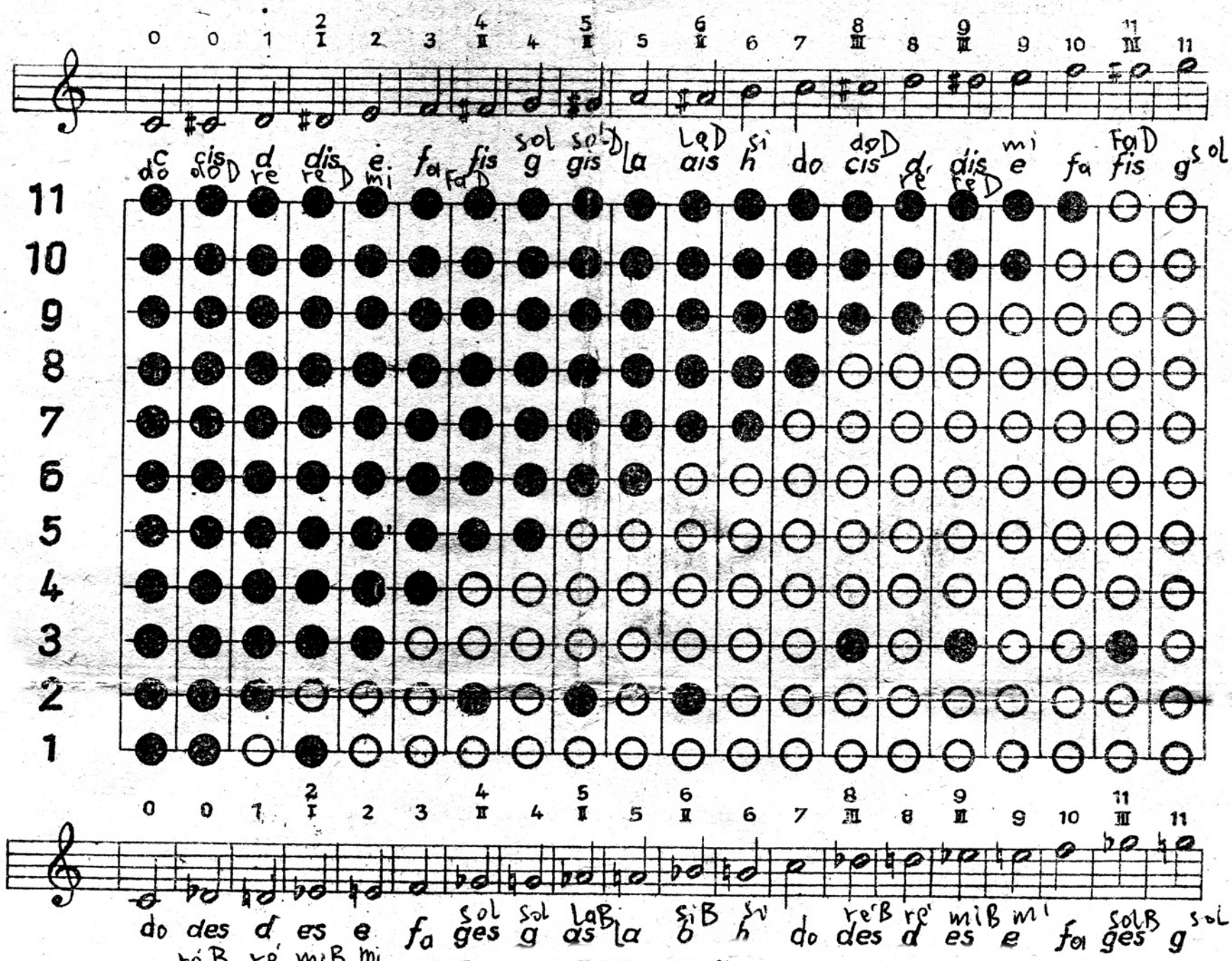
Instructions sur le maniement de l'Ocarina

Anleitung zum Selbsterlernen der verbesserten

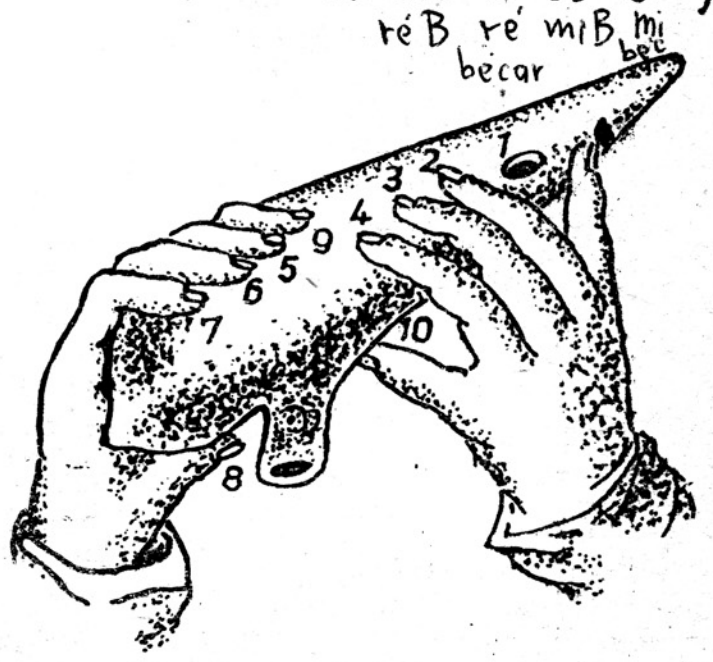
Ocarina

nebst Unterhaltungsstücken.



● = gedeckte Löcher ○ = offene Löcher

Loch 1,2,3,4,10, werden, wie Abbildung zeigt, mit der rechten Hand, Loch 5,6,7,8,9 mit der linken Hand gedeckt. Wenn man C etwas schärfer bläst, entsteht Cis (Des)

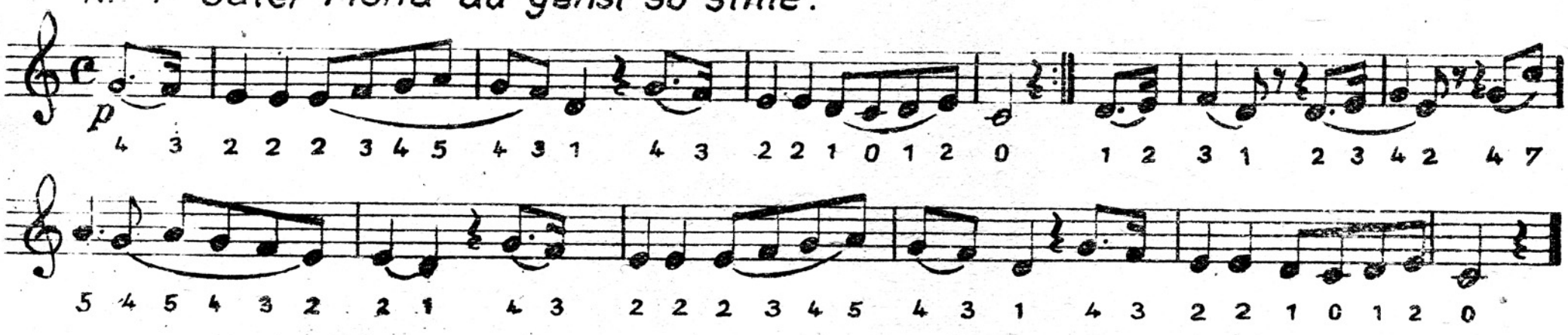


Um auf der Ocarina die Töne richtig und leicht hervorzubringen, bedecke man die Tonlöcher, wie angegeben, fest mit den Fingern, so daß keine Luft entweichen kann. Die Tonleiter wird gespielt, indem man gleichmäßig bläst u. die Finger in der angegebenen Reihenfolge langsam aufhebt. Wenn über einer Note eine 2, 3 oder 4 steht, wird nicht der 2., 3. oder 4. Finger aufgehoben, sondern die 2, 3 oder 4 ersten Finger. o bedeutet alle Löcher zu. Die römischen Ziffern bedeuten 2. resp. 3. Loch zu. Das unter dem Mundstück stehende Loch (Schalloch) bleibt stets offen.

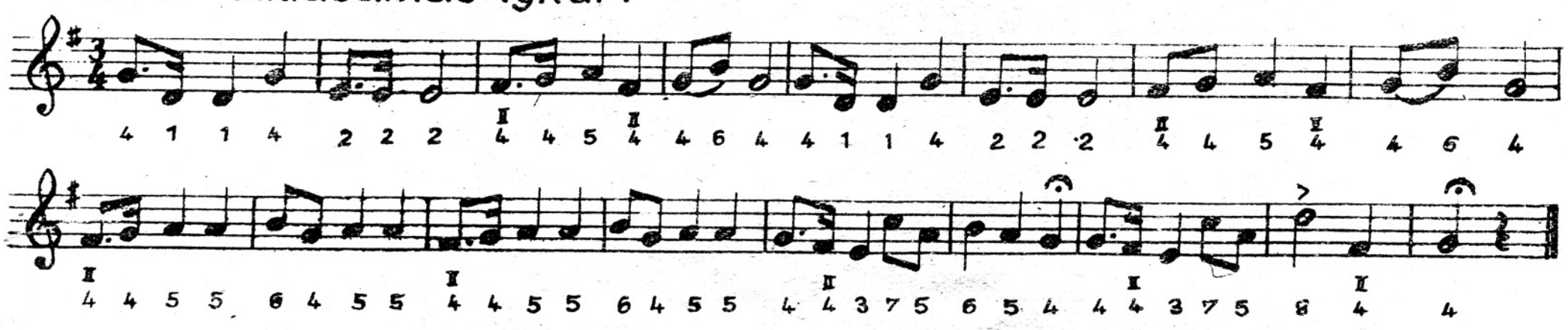
● Trous bouchés ○ Trous ouverts

Les trous 1, 2, 3, 4, 10 comme le montre la figure sont bouchés par la main droite. Les trous 5, 6, 7, 8, 9 sont bouchés avec la main gauche, quand on souffle par l'embouchure assez fort.
Quand on veut obtenir un son clair et juste, on bouche fermement les trous de telle sorte que l'air ne puisse sortir par les orifices.
Les notes sont joués pendant qu'on souffle et la position des doigts doit être de telle façon qu'ils doivent être levés lentement.

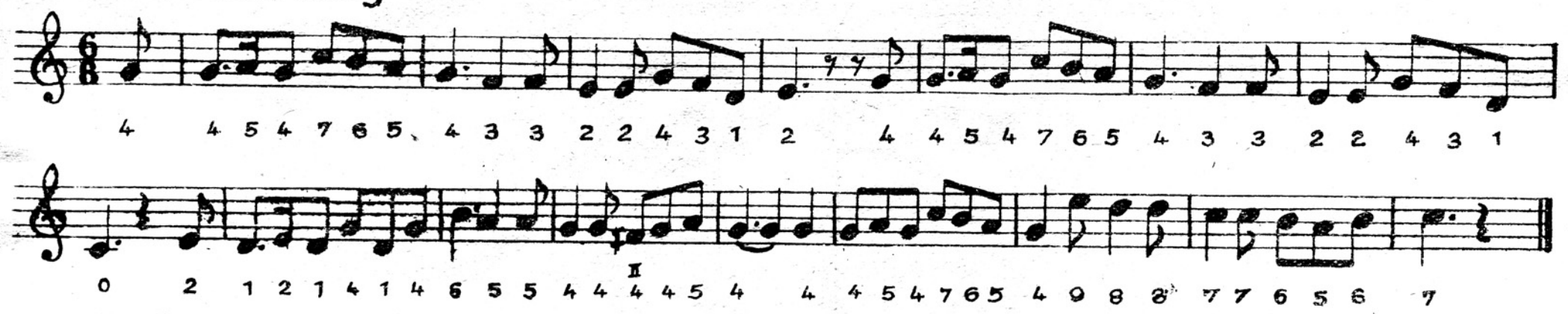
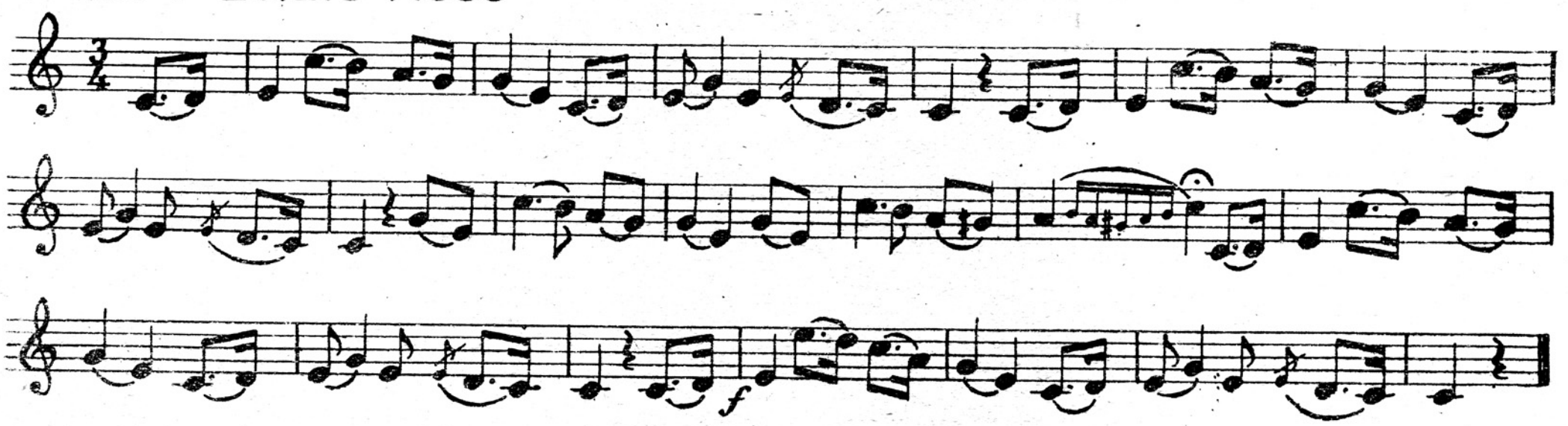
Nr. 1 Guter Mond du gehst so stille.



Nr. 2 Gaudeamus igitur.



Nr. 3 Loreley



Nr. 4 Letzte Rose